

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Samstag, 27. Feber 1988, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag sind in Außerfern, entlang des Alpen-  
nordrandes und den Kitzbühler- und Zillertaler Alpen 10 bis  
20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Bereichen betrug der  
Schneezuwachs nur maximal 10 cm. Laut Wetterdienst wird es auch  
heute häufig schneien. Die Temperaturen stiegen in 2000m auf -7  
Grad, in 3000m auf -12 Grad.

Auf den höhergelegenen und exponierten Straßen und Wegen Tirols  
besteht eine örtlich mäßige Gefahr durch Lockerschneerutsche. In  
den Außerferner Seitentälern muß mit einer örtlich erheblichen  
Lawinengefahr gerechnet werden.

Weiterhin eine örtlich erhebliche Schneeblatt- und Lockerschnee-  
lawinengefahr muß in den Tourengebieten beachtet werden. Der  
nicht verfestigte Neuschnee verbunden mit den Tribschneeabla-  
gerungen stellt vor allem im Kammereich die häufigsten Gefah-  
renstellen dar. Auch der allgemein schlechte Schneedeckenauf-  
bau erfordert bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter  
Pisten Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	11 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	22 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	7 km/h	Böen:	52	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	15 km/h	Böen:	74	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	56 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -7                      in 3000 m : um -12 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	: 10-20	cm	Noerdl. Oetztl.+Stub.A.	:	5	cm
Nordalpen.....	:	20	Suedl. Oetztl.+Stub.A.	:	5	cm
Kitzbühel.....	:	10	Zillertal.....	:	8-10	cm
Silvretta.....	: k.W.	cm	Osttirol Tauern.....	:	3	cm
			Osttirol Dolomiten..	:	0	cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-  
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und  
Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereit-  
schaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr